

 CABRE

© beim Hersteller
Archiv Michael Otto
HiFi-Classik.de

High Fidelity à la Cabre

 **CABRÉ**

© beim Hersteller
Archiv Michael Otto
HiFi-Classic.de



Wir sind bereit, eine Übertreibung zu akzeptieren, die wir als Purismus auslegen: übersteigertes Streben nach unverfälschter Wiedergabe des Originalklangbildes.

Da wären unsere Endstufen, die in allen Leistungsklassen keinen Vergleich mit renommierten Wattriesen zu scheuen brauchen. Die Werte, die in ihnen wohnen, sind eben die Maßstäbe, die für HiFi-Puristen gelten.

Da wären unsere Vorverstärker, die in konstruktiver Konsequenz Vollendung verheißen.

Und da wären unsere subtilen Spezialbausteine, die man meist vergeblich im Programm anderer Hersteller sucht. Beispielsweise Frequenzweichen, Subwoofer, Equalizer, Netz-Gruppenschaltseinheiten, Lautsprecher-Schutzschaltungen, Brückenschaltgeräte und Aussteuerungs-Displays.

Es ist die Perfektion im Detail, mit der Cabre hohe Ansprüche erfüllt. Es ist die Seele unserer Musikexperten, die kalter Elektronik volles Leben verleiht. Es ist die Erfahrung unserer Forschung und Entwicklung, die sich ausschließlich mit Computerspitzen-technologien für kleine Serien befaßt.

Aus dieser Produktphilosophie entspringt ein zeitlos klares Design, das auf alles Überflüssige verzichtet.

Grundsätzlich gilt, daß sich Cabre weit über dem üblichen Qualitätsstandard der Computertechnik orientiert. Dabei unterliegen sämtliche elektronischen Bauteile extrem geringen Toleranzen. Fast alle mechanischen Teile entspre-

chen hinsichtlich Präzision und Lebensdauer etwa zehnfach härteren Anforderungen als MIL-Standards.

Diese selbstauferlegten Normen besitzen nicht nur für Komponenten der High Fidelity Gültigkeit, sondern auch für elektronische Kernschaltungen und Mikroprozessoren in Großcomputeranlagen, für Videokameras, Trick- und Mischpulte in Rundfunk und Fernsehen. Spezielle Schaltungs- und Prozessoranlagen für Energieversorgungsunternehmen, Prototypserien für Zentralforschungslaboratorien sowie militärische Überwachungs- und Steuerungsprozessoren sind weitere Anwendungsbereiche, die höchsten Entwicklungs- und Fertigungsstand unter dem Namen Cabre dokumentieren.

CABRE

Stereo-Vorverstärker AS-41

Unter Verzicht auf unnötigen Zierat präsentiert sich die neue, durch innere Werte überzeugende Vorstufe von Cabre. Praxisgerecht auf das Wesentliche reduzierte Schalt- und Regelmöglichkeiten in Verbindung mit unverfälschtem, impulstreuen Klangverhalten zeichnen diese Komponente aus.

Nach dem Prinzip der kurzen Wege wurde der Aufbau gezielt als Phono-Verstärker mit nachgeschaltetem Ausgangsverstärker und Signal-Umschalter gestaltet. Dabei kann der Phono-Entzerrer durch Einsatz mitgelieferter Kapazitäten jedem Tonabnehmer-System exakt angepaßt werden.

Die konstruktive Auslegung der extrem eng tolerierten Bauteile erlesener Qualität garantiert bei geringsten Verzerrungen und hohen Fremdspannungsabständen exzellentes Dynamikverhalten.

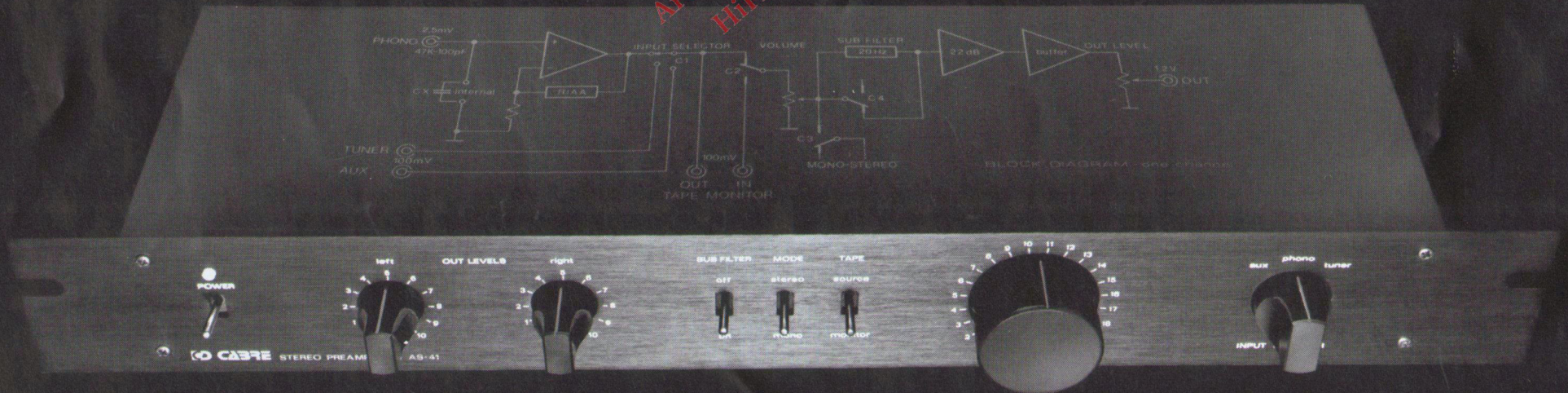
Hauptmerkmale

- Eingang-Umschalter mit Goldkontakt-Zonen
- Superpräzise Metallfilm-Resistoren im Phono-Eingang
- Handselektierte, extrem rauscharme Transistoren
- Lautstärkeregler in Dickfilm-Technik mit 21 Widerstandszonen/22 Rastpositionen
- Schaltbarer Subsonic-Filter 6 dB/Oktave bei 20 Hz
- Ausgangs-Pegelbegrenzer getrennt für jeden Kanal
- Hartvergoldete Anschlußbuchsen

Technische Daten

Eingangsempfindlichkeit	
Phono	2,5 mV
Tuner, Aux, Tape	100 mV
Übersteuerungsfestigkeit	
Phono	200 mV
Tuner, Aux, Tape	10 V
Fremdspannungsabstand	
Phono	80 dB
Tuner, Aux, Tape	100 dB
Klirrgrad über alles	< 0,08%
Intermodulationsverzerrung	< 0,01%
Frequenzgang 20-20.000 Hz	+0/-0,2 dB
RIAA-Entzerrung 20-20.000 Hz	± 0,4 dB
Kanaltrennung	65 dB
Max. Ausgangsspannung	7,5 V
Ausgangs impedanz	200 Ohm
Phono-Eingangs impedanz	47 kOhm/100 pF, variabel
Abmessungen (gemäß internationalem Rack Standard)	482 x 60 x 150 mm

© beim Hersteller
Archiv Michael Otto
HiFi-Classic.de



CABRÉ

MOS-FET Stereo-Endstufe AS-43

Die klangliche Überzeugungskraft von Schaltungen in MOS-FET-Technik feiert mit dieser Endstufe neue Triumphe. So wurden nicht nur die Vorteile des Röhren- und des Transistorverstärkers miteinander verbunden, sondern auch deren Einschränkungen vermieden. Auch unter extrem unterschiedlichen Belastungen bleibt die typische Charakteristik der AS-43 unbeeinflusst. Dies wird durch den Einsatz völlig komplementärer MOS-FET-Endstufen erreicht, die sich bei einer Leistung von jeweils mehr als 80 Watt und kürzesten Ansprechzeiten durch außergewöhnlich niedrigen Feedback-Faktor auszeichnen.

Hieraus resultiert, daß Anstiegs- und Übernahmeverzerrungswerte mindestens 80.000 mal kleiner bleiben als das übertragene Signal. Die Leistungsbandbreite, die wesentlich über den Nominalwerten liegende Ausgangsleistungen erlaubt, garantiert darüber hinaus beispielhaft exzellentes Dynamikverhalten.

Hauptmerkmale

- Getrennte Spannungsversorgung beider Stereokanäle durch überdimensionierte Ringkerntrafos in Military-Standard
- Eingangsfiler zur Vermeidung möglicher TID
- Extreme Stabilität gegenüber jeder Art von resistiver, induktiver oder kapazitiver Last
- Extrem geringer Feedback-Faktor
- Lautsprecheranschluß über Federklemmen oder Pin-Plugs
- Einschalt-Verzögerungsrelais und Lautsprecherenschutzschaltung gegen Subsonic-, Hochfrequenz- und DC-Einflüsse
- Permanent geschalteter Subsonic-Filter bei 7 Hz/6 dB Oktave
- Kopfhörer-Anschluß mit separater Lautsprecherabschaltung

Technische Daten

Ausgangsleistung	_____ (RMS, 20-20.000 Hz)
an 8 Ohm	_____ 2 x 40 W
an 4 Ohm	_____ 2 x 50 W
Klirrgrad (1 kHz/8 Ohm)	
0-40 W	_____ 0,008%
Intermodulation (SMPTE, 8 Ohm)	
1-15 W	_____ 0,007%
40 W	_____ 0,025%
Frequenzgang	_____ 8 Hz - 100 kHz
Dynamische Intermodulation	_____ (DIM 100)
	_____ -90 dB (0,003%)/40 W/8 Ohm
Fremdspannungsabstand	
(IEC 268 A)	_____ -110 dB
Negatives Feedback	_____ 15 dB
Eingangsempfindlichkeit/	
Impedanz	_____ 1 V/RMS/25 kOhm
Abmessungen (gemäß internationalem Rack	
Standard)	_____ 482x70x260 mm

© beim Hersteller
Archiv Michael Oden
HiFi-Classic.de



CABRÉ

Stereo-Endstufe AS-42

Gesteigerte Ansprüche an Klangtreue bei mittlerer Ausgangsleistung werden mit diesem Endverstärker zur Entdeckung höherer Werte.

Bei vollständiger Trennung der beiden Stereokanäle einschließlich separater Spannungsversorgung über zwei Ringkerntransformatoren präsentiert sich von der Eingangs- bis zur Ausgangsstufe eine total symmetrisch aufgebaute Schaltung, die absolute Spitzentechnik signalisiert.

Durch den Einsatz von High grade-Komponenten, extrem schnellen Motorola-Transistoren höchster Linearität, werden Verzerrungen und Eigenrauschen wirksam eliminiert; das dynamische Verhalten setzt neue Maßstäbe in dieser Klasse.

Hauptmerkmale

- Überdimensionierte, getrennte Ringkerntrafos in Military-Standard
- Getrennte Differenz-Verstärker mit Active Current-Generatoren
- Geringer Feedback-Faktor
- Lautsprecher-Anschluß über Federklemmen oder Pin-Plugs
- Einschaltverzögerungsrelais und Lautsprecherschutzschaltung gegen Subsonic- und Hochfrequenz-Einflüsse sowie gegen DC
- Permanent geschalteter Subsonic-Filter bei 7 Hz/6 dB Oktave
- Kopfhörer-Anschluß an der Frontplatte mit separater Lautsprecherabschaltung

Technische Daten

Ausgangsleistung	_____ (RMS, 20-20.000 Hz)
an 8 Ohm	_____ 2x50 W
an 4 Ohm	_____ 2x70 W
Klirrrgrad (1 kHz/8 Ohm)	_____
0-50 W	_____ 0,008%
Intermodulation (SMPTE, 8 Ohm)	_____
1-15 W	_____ 0,009%
50 W	_____ 0,025%
Frequenzgang	_____ 8 Hz - 100 kHz
Fremdspannungsabstand (IEC 268 A)	_____ 110 dB
Dämpfungsfaktor (8 Ohm)	_____ 50
Eingangsempfindlichkeit/Impedanz	_____ 1,2 V/RMS/25 kOhm
Abmessungen (gemäß internationalem Rack Standard)	_____ 482x70x260 mm

© beim Hersteller
Archiv Michael Otto
HiFi-Classics.de



Professionelle Stereo-Endstufe AF-25P

Unverfälschte Signalverstärkung vom Eingang zum Ausgang ist Resultat eine Serie kombinierter Charakteristika auf hohem technologischem Niveau für Ästheten mit sensiblen Unterscheidungsvermögen. Die Endstufe AF-25P verfügt über optimale Stabilität sowie hohe Ausgangsleistung auch an niedrige Impedanzen.

Hier liegen die besonderen Anforderungen für Musikübertragungsanlagen im Profi- und Orchesterbereich bei überwiegend mit zwei Lautsprechergruppen betriebenen Einsatz, da die Gesamtimpedanz speziell im Bereich von 80 bis 200 Hz meist nur noch knapp über 3 Ohm beträgt. In diesem Frequenzbereich werden jedoch auch die höchsten Leistungsreserven gefordert.

Durch Verwendung paarweise getesteter und selektierter Spezial-Transistoren, die gewöhnlich nur in 200-Watt-Endstufen zu finden sind, wurde ein Sicherheitsbereich geschaffen, der auch bei komplexen Lasten und Dauerbetrieb beispielhafte Langlebigkeit garantiert.

Hauptmerkmale

- Professionelle Endstufe hoher Ausgangsleistung
- Überdimensionierte Spannungsversorgung mit getrennten Hochleistungskondensatoren für jeden Kanal
- Völlig getrennter Kanalaufbau mit paarweise selektierten Motorola-Endstufen-Transistoren
- Interne Schaltungen mit Goldverbindungen
- Zwei Lautsprechergruppen schaltbar
- Einschalt-Verzögerungsrelais und Lautsprecherschutzschaltung gegen Subsonic-, DC- und Hochfrequenzeinflüsse
- Kopfhöreranschluß

Technische Daten

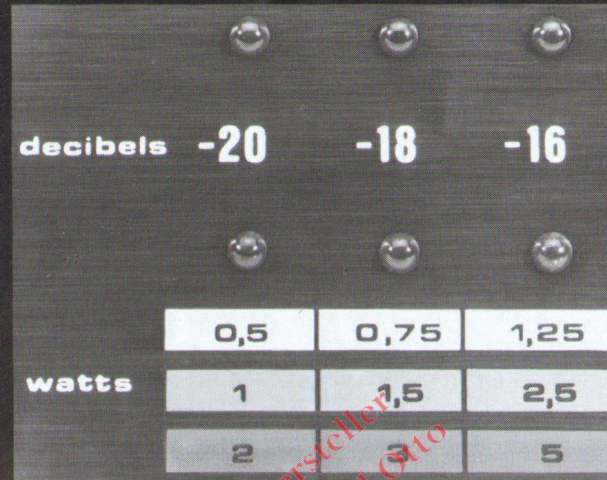
Ausgangsleistung _____ (RMS, 20–20.000 Hz)	
an 8 Ohm _____	2x110 W
an 4 Ohm _____	2x150 W
an 3 Ohm _____	2x170 W
Klirgrad über alles _____	< 0,1%
Intermodulation (SMPTE) _____	< 0,1%
Negatives Feedback _____	35 dB
Dämpfungsfaktor	
(100 Hz/8 Ohm) _____	45
Frequenzgang (-3 dB) _____	8 Hz–60 kHz
Fremdspannungsabstand _____	100 dB
Eingangsempfindlichkeit/	
Impedanz _____	1,2 V/25 kOhm
Abmessungen (gemäß internationalem Rack	
Standard) _____	482 x 117 x 330 mm



CABRE

Aussteuerungs-Display AF-31

- Für professionelle Ansprüche ausgelegte Anzeige-Einheit zur optischen Darstellung der Ausgangsleistungen von Verstärkern und Receivern. Die Vielseitigkeit dieser Komponente erlaubt darüber hinaus, ggf. mit Unterstützung einer Testplatte, eine Fülle präziser Möglichkeiten der qualitativen Einstellung und Überwachung:
- als Aussteuerungsanzeige für Bandaufnahmen
 - zur Überprüfung von Raumakustik-Eigenschaften
 - zur Überprüfung von Verstärkern (Ausgangsleistung, Empfindlichkeit und Übersteuerungsfestigkeit der Eingänge, Überprüfung von Frequenzgang, Klangreglern, Filtern etc.)
 - Überprüfung von Frequenzgang und Kanaltrennung bei Tonabnehmersystemen
 - Feststellung von Hochfrequenzanteilen am Verstärkerausgang
 - als Voltmeter etc.

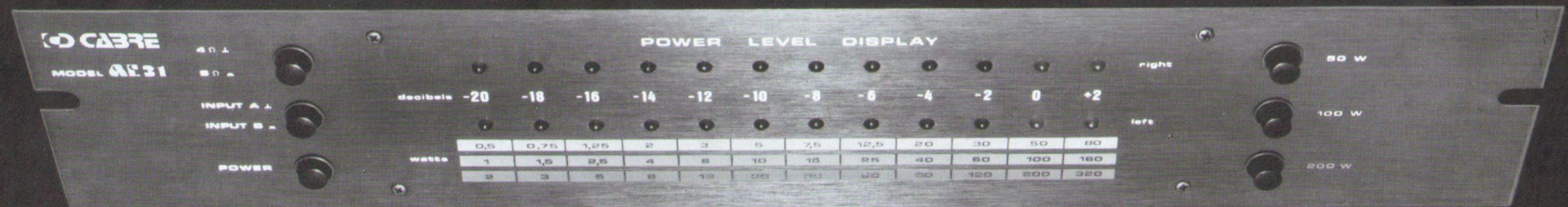


Das AF-31 kann mit Verstärkern einer Ausgangsimpedanz von 4 oder 8 Ohm (umschaltbar) betrieben werden und besitzt zwei schaltbare Eingänge, die auch A/B-Vergleiche

möglich machen. Problemloser Anschluß an die Lautsprecherausgänge des Verstärkers, hohe Impedanz und Anzeigegenauigkeit zeichnen diesen vielseitig verwendbaren Baustein für die perfektionierte HiFi-Anlage aus.

Technische Daten

- 2 Stereo-Eingänge, schaltbar über 6 Skalen
- (0,05 → 8 W/0,1 → 16 W/0,2 → 32 W/0,5 → 80 W/1 → 160 W/2 → 320 W)
- 1 Dezibel-Skala mit 0 dB bei 5/10/20/50/100/200 W an 4 und 8 Ohm
- 12 LEDs pro Kanal
- Anzeigegenauigkeit
 - 0,3 dB zwischen zwei LEDs
 - 0,5 dB zwischen den Skalen
 - 1,0 dB im Gesamt-Bereich von 22 dB
- Frequenzgenauigkeit ± 1 dB/3 Hz-300 kHz
- Übersteuerungsfestigkeit 1.000 W/Kanal
- Eingangsimpedanz 10.000-60.000 Ohm
- Abmessungen (gemäß internationalem Rack Standard) 482 x 88 x 120 mm



CABRE

Stereo-Equalizer AF-34

Klangregelnetzwerk mit exzellenten Möglichkeiten, durch Raumakustik auftretende Beeinträchtigungen des Klangbildes zu korrigieren, die optimale Anordnung der Lautsprecher festzulegen und somit entscheidend die Wiedergabequalität zu verbessern.

Die Regelung ist für jeden Kanal getrennt ausgelegt, um Aufstellungsprobleme einzelner Klangwandler unabhängig voneinander kompensieren zu können. Die Auswahl der Einsatzfrequenzen berücksichtigt dabei insbesondere die in den meisten Räumen auftretenden Irregularitäten bei Frequenzen von 60 und 240 Hz.

Während die höheren Einsatzfrequenzen beispielsweise durch Möblierung auftretende Probleme meistern, erlauben die 10.000 Hz-Regler Anpassungen der Tonabnehmersysteme an die Lautsprecher.



Speziell für Bandaufnahmen bietet der AF-34 neben der üblichen Monitor-Schaltung zusätzlich eine Tape Equalizer-Schaltung.

Technische Daten

Klirgrad über alles (1V)	< 0,01% max.
	(typisch 0,002%)
Intermodulation (SMPTE)	< 0,008% max.
	(typisch 0,002%)
Frequenzgang	20 Hz–20 kHz ± 0,5 dB
Fremdspannungsabstand (IEC-A)	100 dB
Kanaltrennung (1 kHz)	> 60 dB
Eingangsimpedanz	50 kOhm
Ausgangsimpedanz	200 Ohm
Einsatzfrequenzen	60–240–1.000–4.000–10.000 Hz
Regelbereich	± 15 dB, mit Rastpositionen
	bei 0/1,5/4,5/7/11/15 dB
In 0 dB-Position sind die Frequenzregler abgeschaltet. Das Eingangssignal wird direkt auf den Ausgang gelegt.	
Abmessungen (gemäß internationalem Rack Standard)	482 x 60 x 140 mm



CABRE

Lautsprecher-Schutzschaltung AF-33

Zwischen Endstufe und Lautsprecher geschaltet, verhindert diese patentierte Spezialkomponente eine Beschädigung der Klangwandler durch extreme Pegelsprünge, die insbesondere bei Rock/Pop-Musik oder direktgeschnittenen Schallplatten auftreten können.

Im Fall einer drohenden Überlastung wird der Signalweg durch einen PTF-Sensor (Power Time Frequency) abgeschaltet. Sinkt der Signalwert wieder unter die Grenzbelastung, schaltet das Modul erneut durch, wobei die Restaurationszeit zwischen 0,5 und 4 Sekunden liegt.

Neben den Einstellmöglichkeiten auf die richtige Impedanz sowie auf neun Standardwerte für die maximale Belastung kann zwischen linearer und frequenzbewerteter Funktionsweise gewählt werden. Ferner erlaubt ein Verzögerungs-Regler exaktes Einstellen der Ansprechzeit auf die jeweils verwendeten Lautsprecher, wobei das Eingangssignal keiner Veränderung unterworfen wird.

Technische Daten

Einstellbare Leistungswerte _____ (Watt/RMS)

8 Ohm: 20/40/50/60/80/100/150/
200/250 W

4 Ohm: 40/80/100/120/160/200/300/
400/500 W

Ansprechzeiten (Verzögerung auf Minimum)

a) bewertet bei
max. Integration _____ max. 15 mSek.
min. Integration _____ max. 80 mSek.

b) linear bei
max. Integration _____ max. 25 mSek.
min. Integration _____ min. 80 mSek.

Verzögerung (Delay)

Verlängerung der Ansprechzeit max. 300 mSek., kontinuierlich regelbar

Restaurationszeit

je nach Auslösung _____ 0,5-4 Sek.

Ansprechgenauigkeit/

Frequenz _____ 20 Hz-300 kHz \pm 0,5 dB

Frequenzgang/Klirgrad/Intermodulation

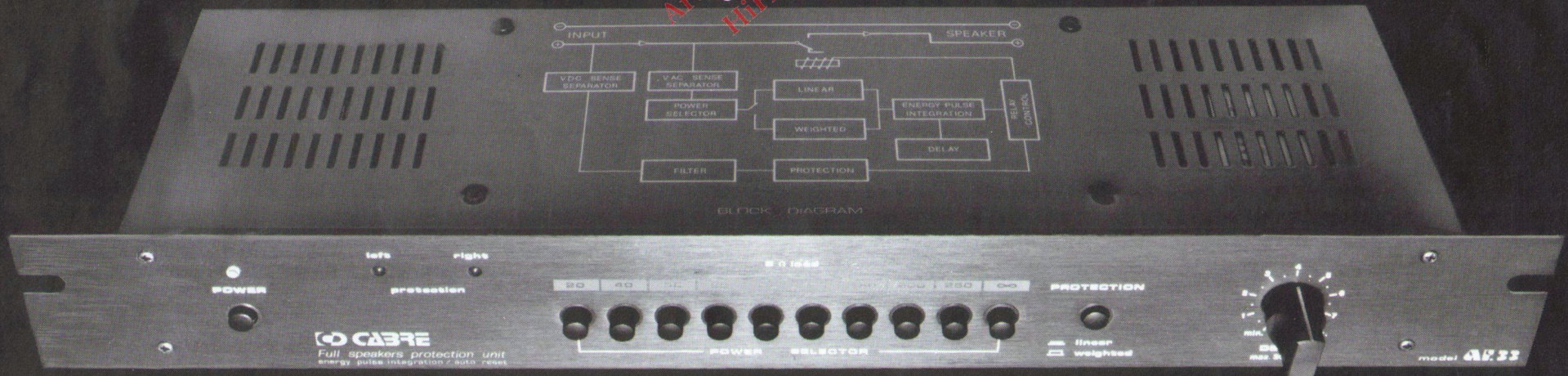
_____ ohne Signalveränderung

Erweiterter Wirkungsbereich der Schutzschaltung

- beim Einschalten mit ca. 4 Sek. Verzögerung
- bei starken Subsonic-Frequenzen
- bei Hochfrequenz über 300 kHz
- bei Kurzschluß oder sonstigen Defekten des Verstärkers

Abmessungen (gemäß internationalem Rack

Standard) _____ 482 x 62 x 140 mm



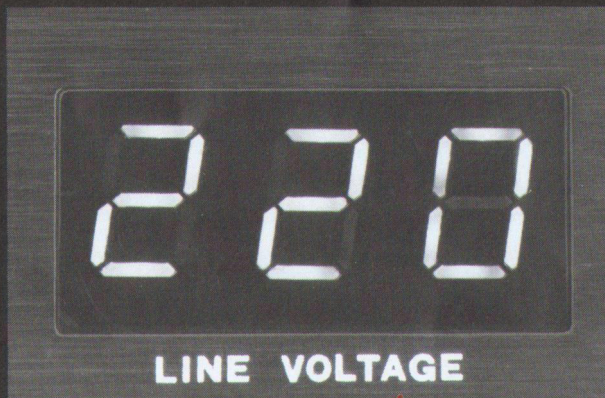
CABRE

Gruppenschalteinheit AF-36

Für Mehrkomponenten-Anlagen konzipiertes Spezialgerät, mit dem sich insgesamt acht angeschlossene Bausteine in zwei Gruppen schalten lassen. Über LED-Display wird die jeweils zur Verfügung stehende Netzspannung angezeigt.

Die direkte Anschlußmöglichkeit der verschiedenen Komponenten vermeidet lange Verkabelungen und unterbindet dadurch mögliche Brummeinstreuung. Die eingebaute Netzentstörung verhindert darüber hinaus Störfaktoren, die über das Stromnetz einfließen.

Die hohe Leistungsabgabe prädestiniert die Gruppenschalteinheit für den professionellen Betrieb und anspruchsvolle Heimanlagen, die sich aus mehreren Bausteinen zusammensetzen.



Technische Daten

Nominale Leistungsabgabe	1,2 kW
Impulsfestigkeit	2,5 kW
Störunterdrückung Line	40 dB
	(10 MHz symmetrisch)
Anzeigegenauigkeit	± 0,5%
Spannungsanzeige	LED-Display
	mit 7 Segmenten
Zwei getrennte Spannungsversorgungsgruppen, schaltbar, mit jeweils drei Eurosteckdosen sowie einem geerdeten Anschluß.	
Abmessungen (gemäß internationalem Rack Standard)	
	482x60x140 mm

© beim Hersteller
Archiv Michael Otto
HiFi-Classic.de



CABRÉ

Brückenschaltgerät AF-32

Für subtile Ansprüche konzipierter Universalbaustein, der geringste Verzerrungen, hohe Linearität und extrem niedriges Eigenrauschen gewährleistet.

Beispielsweise läßt sich die Ausgangsleistung eines vorhandenen Verstärkers verdoppeln, wenn beide Stereokanäle mittels des AF-32 auf Mono-Ausgangsleistung zusammengeschaltet werden. Durch den Einsatz eines zweiten Endverstärkers ist jede Anlage entsprechend erweiterungsfähig.

Der eingebaute Line-Verstärker (maximal 6 dB über getrennte Pegelsteller) erlaubt eine Anpassung auch an unterschiedliche Endstufen.

Darüber hinaus kann das Brückenschaltgerät ideal eingesetzt werden, um

- die Eingangsempfindlichkeiten einer Vorstufe zu verdoppeln
- als Pegelkontrolle zwischen Vor- und Endstufe zu dienen
- bei langen Kabelwegen zwischen Vor- und Endstufen (analog zwischen Vorverstärker und aktiven Lautsprechern) auftretende Brumm- einstellungen und Frequenzverluste dank der niedrigen Ausgangsimpedanz zu unterbinden.

Technische Daten

Klirgrad über alles

bei 1 V/20-20.000 Hz _____ < 0,02%

Intermodulationsverzerrung

(SMPTE) bei 1 V _____ < 0,02%

Frequenzgang (-3 dB) _____ 5 Hz-150 kHz

Kanaltrennung (1 kHz) _____ 70 dB

Empfindlichkeit _____ 0,5 V bei 1 V Ausgang

(Verstärkung 6 dB, kontinuierlich regelbar)

Eingangsimpedanz _____ 50 kOhm

Ausgangsimpedanz _____ < 50 Ohm

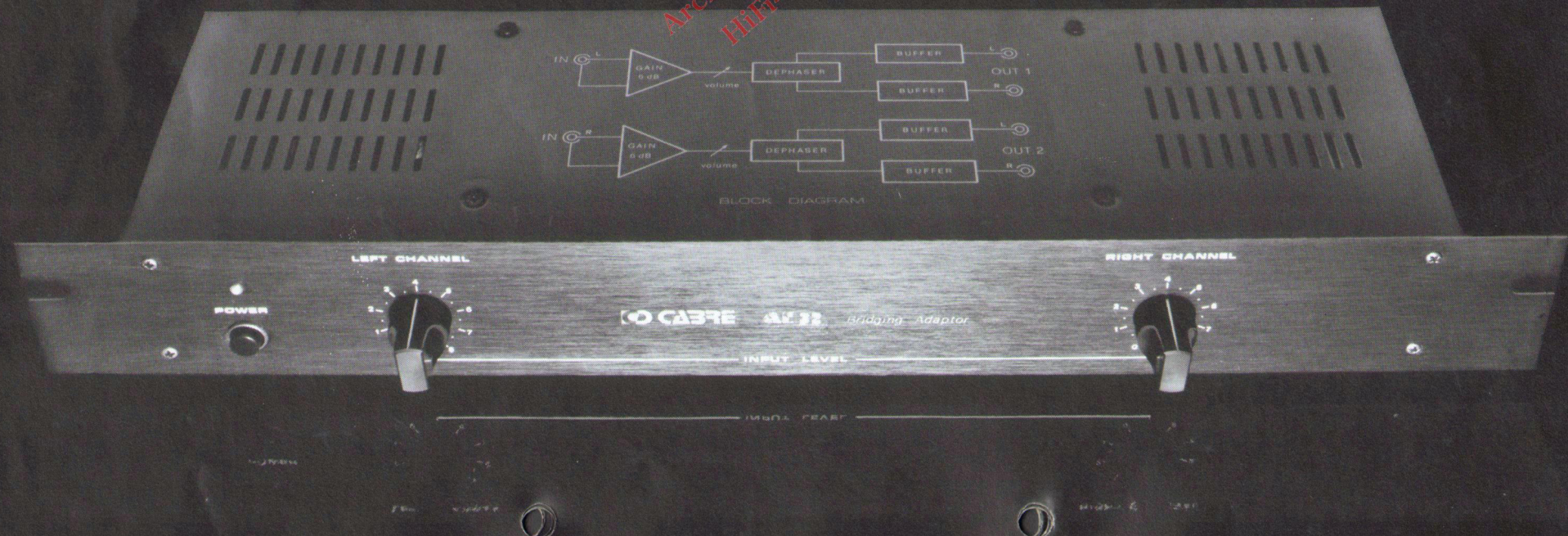
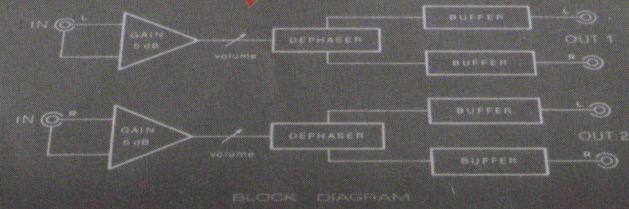
Fremdspannungsabstand

(IEC-A) _____ > 100 dB

Abmessungen (gemäß internationalem Rack

Standard) _____ 482 x 60 x 120 mm

© beim Hersteller
Archiv Michael Otto
HiFi-Classic.de



CABRE

Elektronische Frequenzweiche AS-45

Dem kreativen HiFi-Puristen steht mit dieser aktiven Komponente erstmals die Möglichkeit offen, die Gesamtcharakteristik der Stereoanlage durch Mehrkanal-Verstärkungstechnik nochmals entscheidend zu verbessern. Die subtile Schaltung der AS-45 erlaubt dabei den Ausbau der ursprünglich für Zwei-Kanal-Verstärkung ausgelegten Frequenzweiche bis zur 48-Kanal-Anlage, wobei die maßgebliche Qualitätsverbesserung bereits in der ersten Stufe liegt.

Darüber hinaus gestattet eine aktive J-FET-Eingangsstufe die exakte Einpegelung der selektierten Frequenzanteile im Bereich von $-\infty$ bis $+3$ dB. Eine Bypass-Schaltung ermöglicht überdies den Kopfhörerbetrieb über den Baß-Verstärker im gesamten Frequenzbereich, ohne die einmal gewählten Eckfrequenzen verändern zu müssen.

INTERNAL SWITCHES POSITION FOR CROSSOVER FREQUENCY													
Fc-Hz	SW 1-2-3-4						Fc-Hz	SW 1-2-3-4					
	1	2	3	4	5	6		1	2	3	4	5	6
145	ON	-	-	-	-	-	2400	-	ON	ON	ON	-	-
320	-	ON	-	-	-	-	3200	-	-	-	-	ON	-
460	ON	ON	-	-	-	-	3500	-	ON	-	-	ON	-
600	-	-	ON	-	-	-	3700	ON	ON	-	-	ON	-
725	ON	-	ON	-	-	-	4100	-	ON	ON	-	ON	-
900	-	ON	ON	-	-	-	4700	-	-	-	ON	ON	-
1050	ON	ON	ON	-	-	-	5200	-	-	ON	ON	ON	-
1420	-	-	-	ON	-	-	6000	ON	-	-	-	-	ON
1600	ON	-	-	ON	-	-	7300	-	-	ON	-	ON	ON
1800	-	ON	-	ON	-	-	8000	-	-	ON	ON	-	ON
2000	-	-	ON	ON	-	-	9000	-	-	-	-	ON	ON
2200	ON	-	ON	ON	-	-	11000	-	-	ON	ON	ON	ON

Hauptmerkmale

- 2-Weg-Stereo/3-Weg-Mono-Frequenzweiche mit aktiver J-FET-Eingangsstufe
- Getrennte Pegelsteller für High und Low, für beide Kanäle mit geeichten dB-Rastpositionen
- Vergoldete Eingangs- und Ausgangskontakte

Technische Daten

Schaltbare Übergangsfrequenzen AS-45:

145/320/460/600/725/900/1.050/
1.420/1.600/1.800/2.000/2.200/
2.400/3.200/3.500/3.700/4.100/
4.700/5.200/6.000/7.300/8.000/
9.000/11.000 Hz

Schaltbare Übergangsfrequenzen AS-45 LOW:

40/62/85/100/125/150/190/220/250/
280/300/320/360/400/470/580/
650/690/750/800/850/900/950/
1.000 Hz

Frequenzbereich

3 Hz-100 kHz (-3 dB)

Fremdspannungsabstand

(IEC 268 A) 105 dB

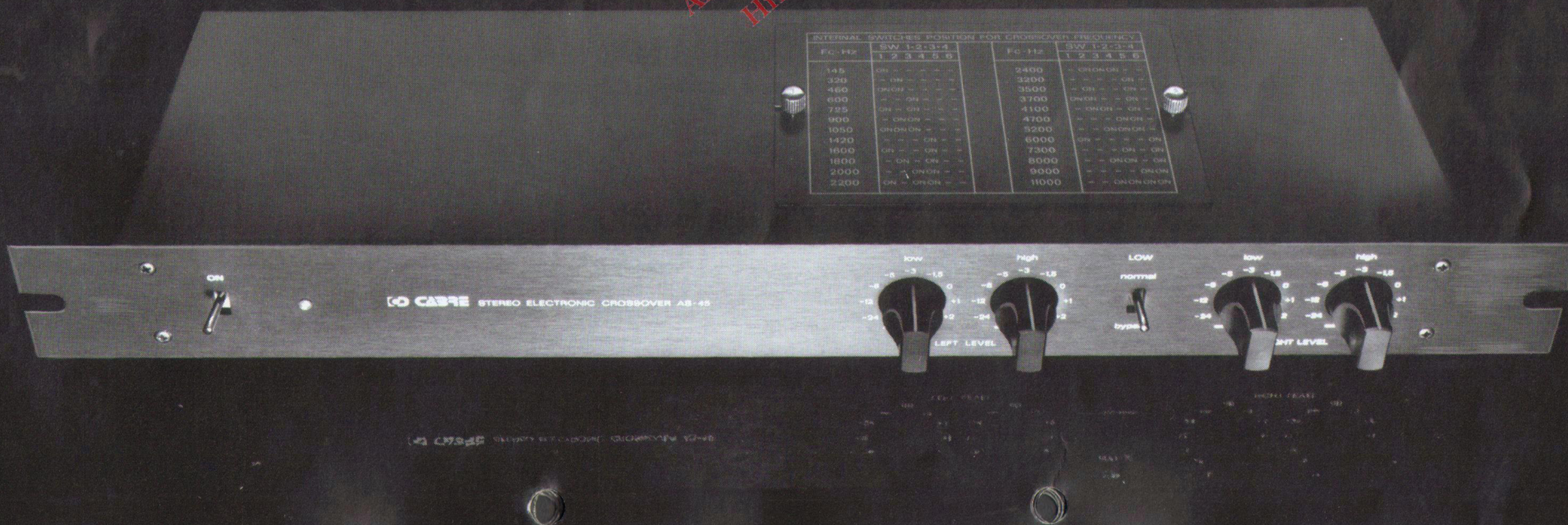
Kanaltrennung > 60 dB

Filter-Flankensteilheit

12 dB/Oktave

Abmessungen (gemäß internationalem Rack

Standard) 482 x 50 x 150 mm



CABRE

Tiefenfrequenzweiche AS-46

Für den Einsatz von Subwoofern steht erstmals eine aktive Frequenzweiche zur Verfügung, die eine optimale Anpassung des Mono-Baß-Systems an die Hoch-Mittelton-Satelliten der Lautsprecheranlage erlaubt. Während bei passiven Subwoofern lediglich der gesamte Tief-frequenzbereich verstärkt wird, erlaubt die AS-46 die exakte Einstellung des zu verstärkenden Bereichs von 15 Hz bis zu dem jeweils eingestellten Frequenzwert mit variabel regelbarem Pegel von $-\infty$ bis $+20$ dB.

Zusammen mit der Endstufe AS-42 und der Baß-Lautsprechereinheit ASW-1 stellt das CABRE SERVOBASS SYSTEM eine Optimierung anspruchsvoller Anlagen dar (s. Abbildung).

Technische Daten AS-46

Frequenzbereich $15 \rightarrow 35-170$ Hz
Subsonic-Filter

15 Hz mit 12 dB/Oktave Flankensteilheit

Gesamtklirgrad bei 1 V

typisch $< 0,0009\%$ (max. $0,003\%$)



Begrenzungsfrequenz

variabel zwischen 35 und 170 Hz

Flankensteilheit 12 dB/Oktave

Fremdspannungsabstand

(IEC-268/2 V) 103 dB

Ausgangsspannung

nominal 1 V (max. $7,5$ V)

Brückenschaltung über den zweiten Ausgangs-anschluß

Abmessungen $482 \times 50 \times 150$ mm

Technische Daten ASW-1 (Subwoofer)

Durchmesser 30 cm

Impedanz 8 Ohm

Belastbarkeit 150 W RMS/ 300 W Peak

Schalldruckpegel 1 W/ 1 m 85 dB

Frequenzgang mit AS-46

bei Eckfrequenz 35 Hz $20-40$ Hz

bei Eckfrequenz 170 Hz $20-170$ Hz

Q-Faktor bei Resonanz $0,45$

Abmessungen $400 \times 520 \times 365$ mm

Gewicht $19,8$ kg

